

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Susanne Victoria Schütz, Dr. Stefan Birkner und Dr. Marco Genthe (FDP)

Verfolgung von Hasskommentaren in Niedersachsen?

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Dr. Stefan Birkner und Dr. Marco Genthe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 29.11.2019

Am 13.11.2019 wird Ministerpräsident Stephan Weil in der *HAZ* mit den Worten zitiert: „Pöbelei im Netz ist eine neue Form von Massenkriminalität“. Auf die Anfrage aus der FDP-Landtagsfraktion „Hasskommentare im Internet“ hatte die Landesregierung u. a. geantwortet, dass zu diesem Thema „eine Bund-/Länder-Projektgruppe (BLPG) unter der Geschäftsführung des BKA sowie der Beteiligung der Länder Berlin, Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen sowie Nordrhein-Westfalen und später Hamburg eingerichtet“ worden sei (Drucksache 18/4326).

Am 17.09.2019 berichtete dann der NDR, dass nach Angaben des Innenministers Pistorius beim Landeskriminalamt (LKA) bereits eine spezielle Stelle eingerichtet sei, die Hasskommentare im Internet verfolge.

1. Wann genau hat die genannte Stelle im LKA ihre Arbeit aufgenommen?
2. Wie viele Beamte arbeiten in der Stelle des LKA, die Hasskommentare im Internet verfolgt?
3. Wie viele Fälle wurden seit der Einrichtung der Stelle durch die Beamten verfolgt?